Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Menufunktionen erklärt. Damit Sie sich etwas zurecht finden ist jeder Punkt mit einer Nummer von **①** bis **③** versehen.

● Einsteiger / ② Profi / ⑤ Crack (Super guter Profi)

Inhaltsverzeichnis

1	Gru	ndfuktionen Excel	2
	1.1	Datei	2
	1.2	Bearbeiten	2
	1.3	Ansicht	3
	1.4	Einfügen	3
	1.5	Format	4
	1.6	Extras	4
	1.7	Tabelle	4
	1.8	Fenster	5
2	Sym	nbolleiste	5
3	Forr	meln	6
	3.1	WENN - Formel	6
	3.2	SUMME - Formel	6
	3.3	Relativer Zellenbezug	6
	3.4	Absoluter Zellenbezug	7
	3.5	Kopieren oder ausschneiden	9
	3.6	Rechts - Formel	10
	3.7	Formel – Anzahl2	10
	3.8	Formel – Zählenwenn	
	3.9	Formel – Anzahlleerzellen	12
	3.10	Formel – SVerweis	13
	3.11	Formel – ISTFEHLER	14
4	Exc	el als Datenbank	15
	4.1	Aufbau	15
	4.2	Verknüpfung mit Word	16
	4.3	Datenquelle	16
	4.4	Felder einfügen	17
	4.5	Effektive Werte anzeigen	17
	4.6	Verknüpfungsfilter	18
	4.7	Autofilter	18
	4.8	Verknüpfung ausführen	19
	4.9	Bedingungsfelder einfügen	20
	4.9.	1 WennDannSonst	
	4.9.	2 Datensatz überspringen	20
	4.10	Anwendungsmöglichkeiten	

<u>Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten Fenster ?</u>

Strg+N

Strg+O

Strq+S

Stra+P

· 🖂 - 🝓 👺 Σ 🖼

≣ ≣ ඕ № % 000

Druckbereich <u>f</u>estlegen

Druckbereich aufheben

D

Theorie Excel

Grundfuktionen Excel

1.1 Datei

Neu

O Es wird eine leere neue Exceldatei geöffnet (Ctrl – N) Öffnen 0 Sie öffnen eine bereits bestehende Exceldatei. (Ctrl - O)

Sie schliessen die sichtbare (geöffnete) Datei. Falls Sie diese nicht gespeichert Schliessen 0

haben, fragt Sie das System, ob Sie speichern möchten.

Speichern 0 Sie speichern die geöffnete Datei

mit dem bereits gegebenen Dateinamen. (Ctrl - S)

Sie können so die Datei unter Speichern unter •

einem anderen Namen speichern.

Als HTML speichern 6 Mit dieser Funktion kann man eine

> Worddatei im Internet-Format speichern, um diese Datei im Internet zu veröffentlichen.

Speichert die Exceldatei mit allen Arbeitsbereich speich. 6

Einstellungen von Fenstergrösse

usw. Wird jedoch selten

verwendet.

Seite einrichten • Hier können die Seitenränder,

Querformat usw. eingestellt

werden.

Druckbereich 2 Man kann gewisse Zellen

> definieren, die gedruckt werden sollen. Den Druckbereich kann man festlegen und wieder aufheben. Wenn kein Druckbereich festgelegt ist, werden alle Felder

ነ <u>N</u>eu...

🗃 Öffnen...

Speichern

Schließen

Speichern unter...

Seite einrichten..

Druckbereich 3 Seitenansicht

Eigenschaften

2 Mappel

<u>B</u>eenden

Drucken...

Als HTML speichern..

Arbeitsbereich speichern...

1 \rb\Prism...\Musterschalter_Auswertung

mit Inhalt gedruckt.

Seitenansicht 0 Wie sieht mein Ausdruck aus? - Mit der Seitenansicht sieht man das Resultat am

Bildschirm.

Ctrl - P (print), druckt das markierte Blatt aus. (Es können auch mehrere Blätter Drucken 0

markiert werden.)

Eigenschaften 6 Die Eigenschaften der Datei (Autor, Dateigrösse usw.) werden hier angegeben.

1.2 Bearbeiten

Rückgängig 0 Mit CTRL-Z.(zurück) können die letzten

Veränderungen Rückgängig gemacht werden.

Wiederholen 6 Mit CTRL-Y wird die letzte Formatierung

wiederholt.

Ausschneiden CTRL-X (wie eine Schere) Die Markierten

> Zeichen/Zellen werden herausgeschnitten und können nach Wunsch mit CTRL-V wieder wo

anders eingefügt werden.

Kopieren CTRL-C (copy) Die Markierungen werden in den

> Zwischenspeicher geladen und können zu einem späteren Zeitpunkt mit CTRL-V wieder eingefügt

Einfügen 0 **CTRL-V** (Wie ein Trichter zum Einfügen)



P-KS-Zürich

Besuchen Sie uns im Intranet: http://intranet.sbb.ch/p/brz-zuerich/

appe1

Mormal Normal

Seitenumbruch-Vorschau

Symbolleisten

B<u>e</u>arbeitungsleiste

Kopf- und Fußzeile...

Ansicht anpassen...

Bericht-Manager...

Ganzer Bildschirm

Zellen...

Z<u>e</u>ilen

Spalten

Tabelle

👊 Diagramm...

f. Funktion...

Namen 🔙 Ko<u>m</u>mentar

Landkarte..

Objekt... Hyperlink...

Seitenwechsel

<u>Z</u>oom..

✓ S<u>t</u>atusleiste

Kommentare

W +

✓ Standard

✓ Format

Diagramm

Formular

Grafik Pivot-Tabelle

Externe Daten

Überarbeiten

Visual Basic

Anpassen...

🦺 👺 Σ f_×

□ □ ∞ ∞ ∞

🙎 ClipArt..

ஃ Organigramm

<u>√</u> WordArt...

🗃 Von <u>S</u>canner

Web WordArt

🤮 👺 Σ f× 🕹

■ ■ **9** % ∞ %

Steuerelement-Toolbox

Ansicht Einfügen Format Extras Daten Fenster ?

<u>Einfügen Format Extras Daten Fenster ?</u>

Theorie Excel

1.3 Ansicht

Normal 2 Mit Normal wird der ganze Arbeitsbereich

Seitenumbruch-Vors. 2 Zeigt bereits im Arbeitsbereich die

Seitenumbrüche an.

Fehlen wichtige Symbole in der obersten Symbolleisten 0

Zeile? – Dann sind sicher nicht die richtigen Symbolleisten eingeschaltet. Wenn es ein kleines Häkchen hat, sind die Symbolleisten aktiviert. Idealerweise sind Standard,

Format, Bearbeitungsleiste und Statusleiste aktiviert. (Auch die

Symbolleiste: Zeichnen ganz praktisch)

Kopf- und Fusszeile 2 Hier werden die Kopf- und Fusszeilen eingegeben.

Einfügen 1.4

Zellen 2 Hier können einzelne Zellen eingegeben

werden, jedoch ist es im Excel relativ heikel nur einzelne Zellen einzufügen. Ich empfehle immer gleich ganze Zeilen oder Spalten

einzufügen.

Zeilen 0 CTRL+ (PLUS) Sie müssen zuerst die Zeile

auf der linken Seite markieren und dann Zeilen

einfügen anwählen.

Spalten 0 CTRL+ (PLUS) Sie müssen zuerst die Spalte

oben markieren und dann Spalte einfügen

anwählen.

Tabelle 2 Hier fügen Sie eine neue Tabelle (Register)

Diagramm 2 Hier fügen Sie ein Diagramm ein. Sie können

anschliessend auswählen, ob sie ein Kreis-, Balken- oder Punktediagramm haben

möchten.

Seitenwechsel

O Mit dieser Funktion fügen Sie einen manuellen Seitenwechsel ein (bzw. aus). Namen 6

Sie können den Zellen einen Namen geben. Ist vorallem sinnvoll, wenn Sie mit

grossen Dateien oder mit Makros arbeiten.

Kommentar 2 So können Sie eine Zelle beschriften. Z.B. können Sie ein komplizierte Formel in

diesem Feld dokumentieren/erklären, damit Sie es in 6 Monaten immer noch

verstehen.

Grafik 2 So fügen Sie Bilder oder Grafiken ein. Dieses Funktion ist jedoch heikel und kann

einige Nerven kosten: Das Bild verschiebt oder verzieht es bei Spalten- und

Zeilenanpassungen.

Ist eine Spielerei, Sinn noch nicht gefunden. Landkarte 6 Erweiterte Funktion von Grafik -> nur für Cracks.

Objekt 6

Hier kann man ein Hyperlink (d.h. ein Link zu einer Internetseite) einfügen. Z.B. Hyperlink 2

machen Sie ein Berechungsformular für Reisen. Sie vergleichen die SBB Preise mit den Benzinkosten. Wenn nun der SBB-Preis günstiger ist, wird www.sbb.ch

angezeigt und wenn das Auto günstiger ist wird www.shell.ch angezeigt.



Besuchen Sie uns im Intranet: http://intranet.sbb.ch/p/brz-zuerich/

fx A Z A

Ausblenden

Einblenden

Standardbreite

Optimale Breite bestimmen

Theorie Excel

1.5 Format

Zellen **1** Dies ist eine der grössten Funktionen im Excel. Mit dieser Funktion können

Sie Farben, Rahmen, Zahlenformat, Schriftarten und vieles mehr einstellen.

-> Unbedingt genauer anschauen.

Zeile / Spalte **2** Wird hauptsächlich für die Spaltenbreite

gebraucht.

Blatt **❸** Hier können Sie ein Blatt (Tabelle)

verbergen und diese wieder hervorrufen.

AutoFormat 6

Bedingte Formatierung 6

Formatvorlage
Hier können die Standardschriften

eingestellt werden. Im Excel jedoch nicht

wirklich brauchbar. Ganz im Gegenteil zum Word: dort bin ich begeisterter

Verfechter der Formatvorlagen.



Rechtschreibung ● F7 – einfach zu bedienen und

praktisch.

AutoKorrketur 2 Typische Schreibfehler können

hier ein für allemal festgehalten

und korrigiert werden.

Arbeitsmappe freigeben **9** Ist für Projekte geeignet, wenn

mehrere Personen an der gleichen Datei arbeiten.

Änderungen verfolgen **3** Ist für Projekte geeignet, wenn

mehrere Personen an der gleichen Datei arbeiten.

Schutz **2** Sie möchten ein Blatt

schreibschützen? – Hier können Sie diesen Schutz aktivieren und

deaktivieren.

Makro **⑤** Hier können Makros aufgezeichnet und aufgerufen werden.

Optionen • Hier können sehr viele Anpassungen für die ganze Datei gemacht werden.

Die wichtigste ist das Ein- und Ausschalten des Gitternetzes.

1.7 Tabelle

Filter 2

Sortieren

Mit der Sortierfunktion können einzelne oder alle

Zellen sortiert werden. ABER ACHTUNG: Immer

alles markieren, was man sortieren will,

ansonsten hat man plötzlich nicht

zusammengehörende Daten wie z.B. Beat Anderegg, Gery Schärer und Beat Bohli!!!

Der Autofilter ist sehr praktisch für lange Listen,

da kann man z.B. in sehr kurzer Zeit alle Computer anzeigen kann die im Reisebüro stehen oder alle Mitarbeiter welche in Zürich

wohnen.

Pivot-Tabellenbericht

Pivottabellen helfen grosse Datenmengen

effizient zu verarbeiten. Z.B. Wieviele Freitage

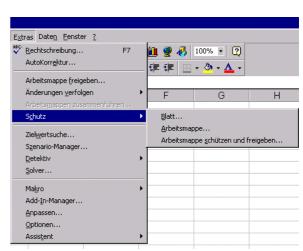
haben durchschnittlich alle Mitarbeiter vom BRZ in einem Monat.

P-KS-Zürich

Besuchen Sie uns im Intranet: http://intranet.sbb.ch/p/brz-zuerich/

Reisebüro Zürich HB, Team 1 - Technik/Spezialaufgaben, Zürich HB Tel 22 33 76, Fax 22 38 69, Memo u114505, Andreas Schwengeler





Format Extras Daten Fenster ?

Stra+1

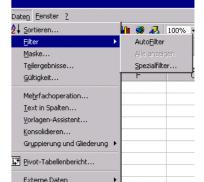
Zellen...

Blatt

AutoFormat...

Formatvorlage...

Bedingte Formatierung...



Neues Fenster

Anordnen...

Teilen

Eixieren

1 Mappe1

Theorie Excel

1.8 Fenster

Neues Fenster **3** Öffnet die bestehende Datei in einem neuen Fenster. Anordnen **9** Öffnet die bestehende Datei in einem neuen Fenster. Sie können mehrere Dateien (Fenster) nebeneinander

anzeigen lassen.

Ausblenden Sie können Fenster ausblenden. Dies wird oftmals in der

Programmierung verwendet.

Teilen **⑤** So unterteilen Sie die Datei in 2 bzw. 4 Abschnitte. Ist vor

allem bei komplexen und grossen Dateien nötig und

sinnvoll.

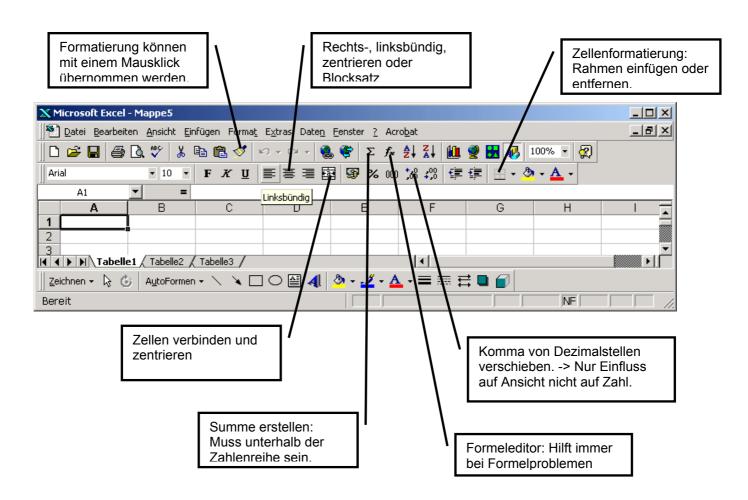
Fixieren • Wenn Sie bei einer Datei (z.B. Personalliste) einen Kopf

haben, denn Sie immer sichtbar wünschen, können Sie den oberen Teil der Datei

fixieren, sodass beim herunter fahren sich nur der untere Teil bewegt.

1 Mappe **●** Hier finden Sie – im Moment – offenen Dateien.

2 Symbolleiste



3 Formeln

3.1 WENN - Formel

Mit der WENN-Formel kann man im Excel Entscheidungen fällen: Wenn das Geburtsdatum unter 26 Jahre ist, ist er Junior, sonst Erwachsen.

Beispiel:

Wenn der "Pilz" giftig ist, dann "pfuiiii", sonst "En guete"

=wenn("Pilz"="giftig";"pfuiii";"En guete")



3.2 SUMME - Formel

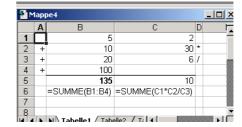
Mit der SUMME-Formel kann allgemein gerechnet werden, d.h. also nicht nur plus und minus. Zusätzlich muss man die Computer – Operationszeichen kennen:

- * für MAL
- / für DURCH
- + für PLUS
- für MINUS

Beispiel:

Was gibt die Summe von 5 plus 10 plus 20 plus 100? -> 135 aber auch:

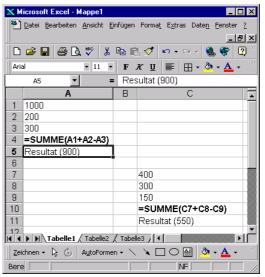
Was gibt die "Summe" von 2 MAL 30 DURCH 6? -> 10



3.3 Relativer Zellenbezug

Die Formel von Zelle A4 kann in die Zelle C10 kopiert werden. Automatisch werden alle Bezüge A1, A2 und A3 in C7, C8 und C9 angepasst. Dies nennt sich ein realtiver Bezug, denn die Formel verschiebt sich im Verhältnis zur Zielzelle.

Das Resultat bezieht sich in der Spalte C jetzt auf 400+300-150, was dann 550 ergibt.



P-KS-Zürich

Besuchen Sie uns im Intranet: http://intranet.sbb.ch/p/brz-zuerich/

Reisebüro Zürich HB, Team 1 - Technik/Spezialaufgaben, Zürich HB Tel 22 33 76, Fax 22 38 69, Memo u114505, Andreas Schwengeler

3.4 Absoluter Zellenbezug

\$A\$1 -> Zeile und Spalte

Die Formel von Zelle A4 kann in die Zelle C10 kopiert werden. Die Bezüge A1. A2 und A3 bleiben bestehen.

Dies nennt sich ein absoluter Bezug, denn die Formel verschiebt sich NICHT im Verhältnis zur Zielzelle.

Das Resultat bezieht sich in der Spalte A jetzt auf 400+300-150, was dann 550 ergibt.

Den absoluten Bezug erkennt man am \$-Zeichen. Dieses steht immer vor der Zeile oder Spalte. In diesem Beispiel hat es ein \$-Zeichen vor beiden.

A\$1 -> Zeile

Die Formel von Zelle A4 kann in die Zelle C10 kopiert werden. Durch das \$-Zeichen bleiben die Zeilen bestehen und es verschiebt sich nur die Spalte, dass dass aus A1 -> C1, A2 -> C2 und A3 -> C3 wird.

Dies nennt sich ein absoluter Bezug für Zeilen, denn die Zeilenangaben verschieben sich NICHT im Verhältnis zur Zielzelle.

Das Resultat bezieht sich in der Spalte C jetzt auf die leeren Zeilen C1-C3, was dann 0 ergibt.

Den absoluten Bezug erkennt man am \$-Zeichen. Dieses steht immer vor der Zeile oder Spalte. In diesem Beispiel hat es ein \$-Zeichen vor der Zeile.

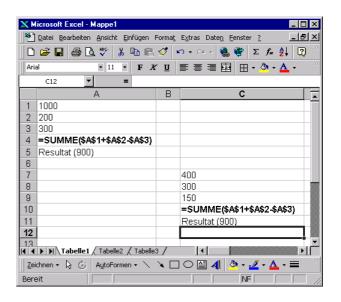
\$A1 -> Spalte

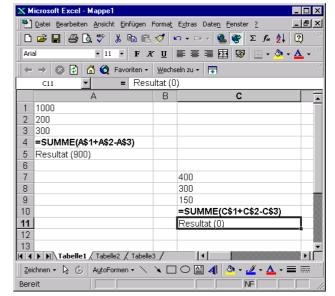
Die Formel von Zelle A4 kann in die Zelle C10 kopiert werden. Durch das \$-Zeichen bleiben die Spalte bestehen und es verschiebt sich nur die Spalte, dass dass aus A1 -> A7, A2 -> A8 und A3 -> A9 wird.

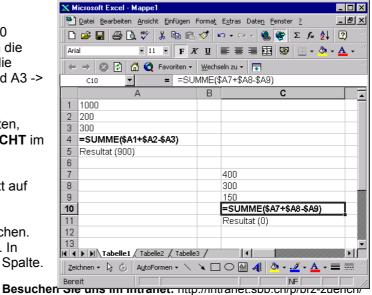
Dies nennt sich ein absoluter Bezug für Spalten, denn die Zeilenangaben verschieben sich NICHT im Verhältnis zur Zielzelle.

Das Resultat bezieht sich in der Spalte A jetzt auf die leeren Zeilen C7-C9, was dann 0 ergibt.

Den absoluten Bezug erkennt man am \$-Zeichen. Dieses steht immer vor der Zeile oder Spalte. In diesem Beispiel hat es ein \$-Zeichen vor der Spalte.



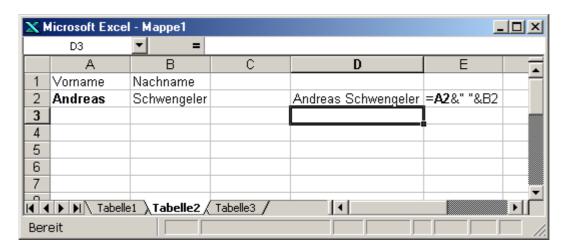




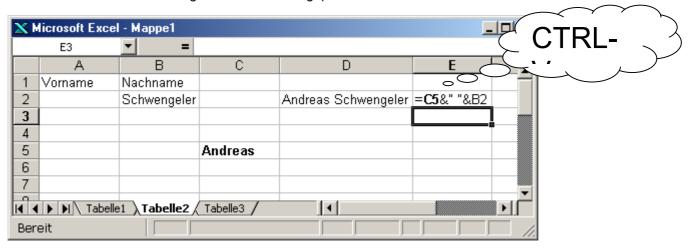
P-KS-Zürich

Reisebüro Zürich HB, Team 1 - Technik/Spezialaufgaben, Zürich HB Tel 22 33 76, Fax 22 38 69, Memo u114505, Andreas Schwengeler

3.5 Kopieren oder ausschneiden



Wird die Zielzelle (A2) mit CTRL-X (ausschneiden) und dann mit CTRL-V (einfügen) verschoben werden alle Formeln die auf diese Zelle zeigen automatisch angepasst.



Wird die Zielzelle (A2) mit CTRL-C (copy) und dann mit CTRL-V (einfügen) verschoben werden keine Formeln automatisch angepasst.

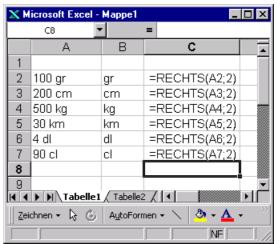


3.6 Rechts - Formel

Mit der Rechts und Links Formel können gewisse Anzahl Zeichen einer Zelle angezeigt werden. Wenn ich zum Beispiel in einem Feld Angaben wie z.B. 500 gr, 50 cm, 10 km usw., dann kann ich mit der Rechts-Formel die rechten zwei Zeichen anzeigen lassen und so erfahren, welche Masse angewandt werden.

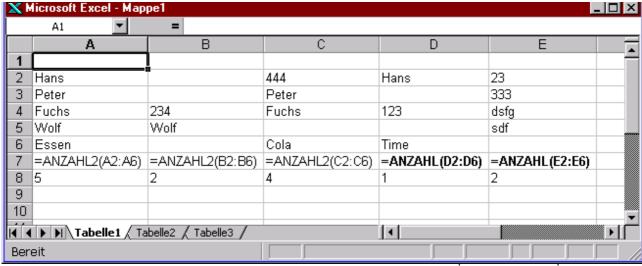
=Rechts(A2;2)

- vom Feld A2 werden die rechten zwei Stellen angezeigt.
- → Das Selbe gilt für =Links(a2;2)



3.7 Formel - Anzahl2

Mit der Formel Anzahl2 können die Felder gezählt werden, welche einen Inhalt haben. (Mit Anzahl können die Felder gezählt werden, welche eine Zahl enthalten).

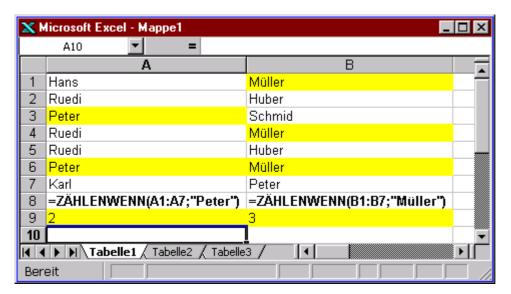


Mit dieser Formel werden **Zahlen gezählt** in der Spalte A: **=Anzahl(A:A)**

Mit dieser Formel werden **nicht Leere Zellen gezählt** in der Spalte C: **=Anzahl2(C:C)**

3.8 Formel – Zählenwenn

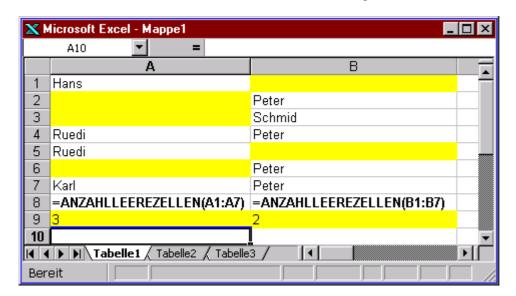
Mit der Formel Zählenwenn können die Felder gezählt werden, welche einen bestimmten Inhalt haben:



Mit dieser Formel zählen Sie alle Nichtschwimmer in der Spalte X: =Zählenwenn(x:x;"Nichtschwimmer")

3.9 Formel - Anzahlleerzellen

Mit der Formel Anzahlleerzellen werden die leeren Felder gezählt:



Mit dieser Formel erhalten Sie alle Leerenzellen von A1-A100 und B1-B100 und C1-C100 =ANZAHLLEEREZELLEN(A1:C100)

3.10 Formel - SVerweis

Die Formel gibt Werte aus einer Liste zurück. Bei diesem Beispiel befindet sich die Tabelle in den Spalten A und B.

In den Spalte D kann man jetzt eine beliebige Postleitzahl eingaben und man erhält die entsprechende Ortschaft (aus der Spalte B) zurück.

Die Formel setzt sich aus 4 Parametern (Argumenten) zusammen:

Suchkriterium: Geben Sie die Zelle (hier z.B. D3) an, in der sich die gesuchte PLZ befindet.

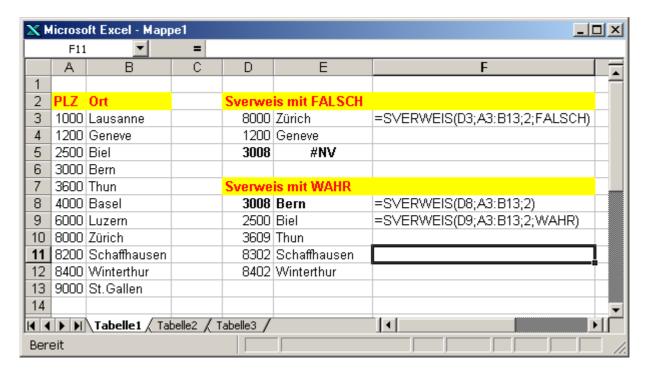
Matrix: Wählen Sie die GANZE Informations-Liste (A3:B13) aus.

Spaltenindex: In welcher Spalte befindet sich die gewünschte Information (im Bezug auf die

Informations-Liste A3:B13) -> hier ist es in der 2. Spalte

Bereichs-Verweis: Hier gibt es WAHR (oder nichts eingeben) und FALSCH. Mit wenigen Ausnahmen hat

FALSCH nur Vorteile: Darum im Zweifelsfalle FALSCH verwenden.



Details zu WAHR

Für den Bereichsverweis WAHR müssen folgende Regeln eingehalten werden:

- Die Liste ums **UNBEDINGT** aufwärts sortiert sein, ansonsten ergeben sich falsche Resultate
- In obigen Beispiel muss die PLZ nicht unbedingt genau der Liste entsprechen, Z.B. 3008 ist nicht in der Liste, trotzdem wird Bern angezeigt, weil das der nächst kleiner Wert ist.

Details zu FALSCH

Für den Bereichsverweis **FALSCH** müssen folgende Regeln eingehalten werden:

- Die Liste muss nicht zwingend sortiert sein.
- Gesuchter Wert muss genau gleich in der Informations-Liste vorhanden sein.
- Im Zweifelsfall immer FALSCH verwenden, das ergibt weniger Fehler.
- #NV bedeutet, dass dieser Wert in in der Liste vorhanden ist.

P-KS-Zürich

iro Zürich HB www.schwengi.com/itkurse

Theorie Excel

3.11 Formel - ISTFEHLER

Mit der ISTFEHLER kann herausgefunden werden, ob eine andere Formel einen Fehler anzeigt.

Normale Rechnung

Im Beispiel hat das Feld C4 den Wert NULL. Wenn nun in der Zelle C7 geteilt wird, ergibt es durch den NULL-Wert ein ungültiges Resultat und dies wird durch #DIV/0! Angezeigt.

Formel - ISTFEHLER

Es wird die gleich Formel wie vorhin verwendet, jedoch ist diese mit der Formel ISTFEHLER "verpackt". So erhält man im Resultat zwei Werte:

WAHR -> d.h. die Formel ergibt einen FEHLER

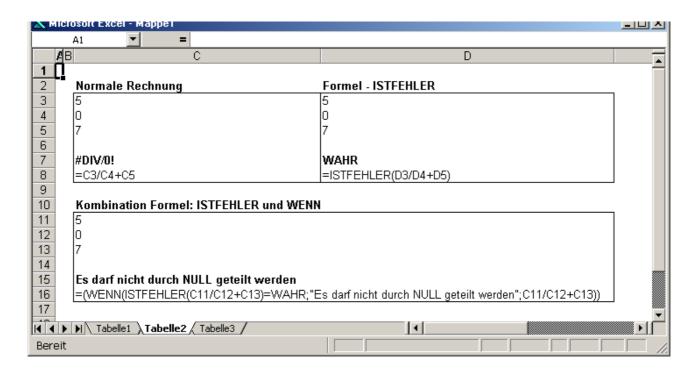
FALSCH -> d.h. die Formel ergibt keinen FEHLER ist somit in Ordnung.

Kombination Formel: ISTFEHLER und WENN

Mit der Kombination von WENN und ISTFEHLER kann man jetzt dem Benutzer eine Meldung hinterlassen, warum er keine richtiges Resultat erhält:

Sinngemäss kann man sich die WENN-Formel so vorstellen:

```
Wenn (
"Frage: gibt die Formel den Wert WAHR zurück?";
Dann schreibe etwas;
Sonst zeige die Formel an.
)
```

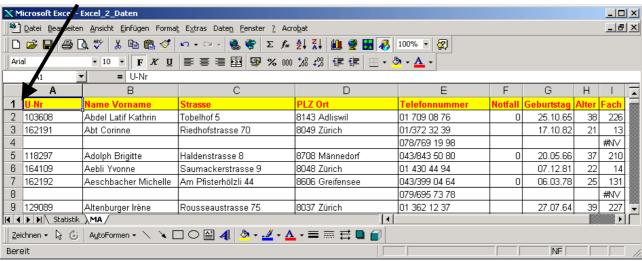


4 Excel als Datenbank

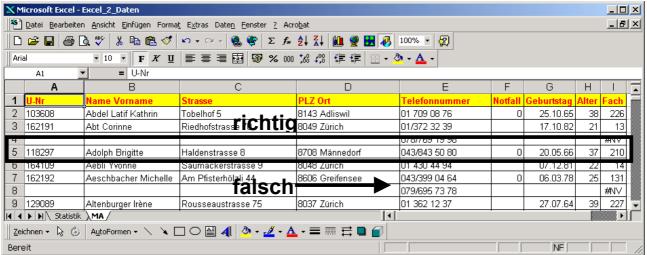
4.1 Aufbau

Damit Excel als Datenbank verwendet werden kann müssen bestimmte Regeln eingehalten werden, damit alle Daten richtig verarbeitet werden. Es gibt dazu folgende Grundsätze:

In der Zeile 1 müssen immer die Feldnamen stehen.



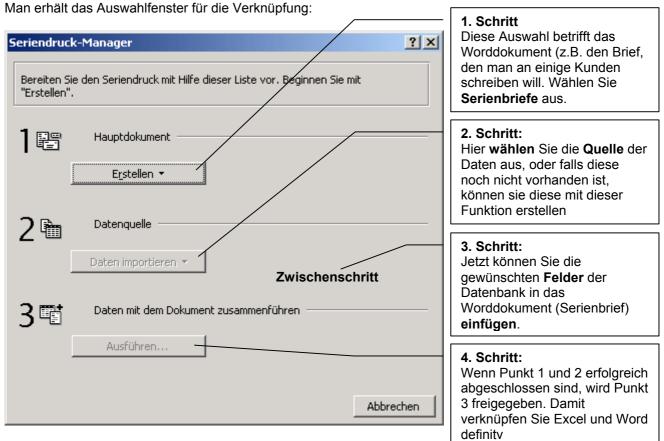
Die zusammen gehörenden Daten müssen auf einer Zeile stehen:



-> in diesem Beispiel sehen Sie, dass die Natelnummer nicht auf der selben Zeile ist wie die Personenangaben. Dies hat später zur Folge, dass das System nicht weiss zu wem die Natelnummer gehört (weil Zelle A8 leer ist). Einzige Lösung ist hier: Eine Spalte J einfügen und die Natelnummer dort auf der gleichen Höhe wie die Personenangaben anbringen.

4.2 Verknüpfung mit Word

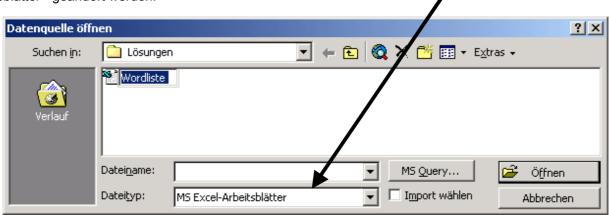
Die Verknüpfung wird über Extras -> Seriendruck angwählt.



4.3 Datenquelle

Ich empfehle die Datenquelle immer zuerst im Excel zu erstellen, diese zu speichern und erst dann mit der Verknüpfung zu beginnen. Das heisst dann für Sie, dass Sie immer eine Datenquelle öffnen (und nicht erstellen)

Aus unerklärlichen Gründen sucht Word bei der Datenquelle immer ein Wordformat (obwohl im Word praktisch nie eine Datenquelle gefunden wird.) Aus diesem Grund muss das Datenformat immer – auf Excel-Arbeitsblätter - geändert werden.



P-KS-Zürich

Besuchen Sie uns im Intranet: http://intranet.sbb.ch/p/brz-zuerich/

Reisebüro Zürich HB, Team 1 - Technik/Spezialaufgaben, Zürich HB Tel 22 33 76, Fax 22 38 69, Memo u114505, Andreas Schwengeler

Anschliessend muss der gewünschte Bereich ausgewählt werden. Dazu gibt es drei Möglichkeiten:

Gesamtes Tabelleblatt Druckbereich

Liste

Die sucht einfach alle zusammenhängenden Daten, die in der Zelle A1 beginnen.

Es werden nur Zellen berücksichtigt, die im Druckbereich ausgewählt wurden. Wie wird der Druckbereich definiert? -

1. Gewünschte Zellen markieren

2. Date -> Druckbereich -> Druckbereich

festlegen

Sie können bestimmte Zellen im Excel mit einem Namen versehen und dann bei der Datenauswahl wieder darauf zurückgreifen: Wie wird ein Namen im

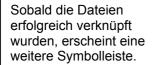
Microsoft Word

Excel definiert? -

- 1. Gewünschte Zellen markieren
- 2. Einfügen -> Namen -> Festlegen



Nach diesem Fenster wird wieder das Basis-Dokument im Word angezeigt. Damit Sie die gewünschten Felder in den Serienbrief einfügen können.





Word hat keine Seriendruckfelder in Ihrem Hauptdokument gefunden. Wählen Sie die

Schaltfläche "Hauptdokument bearbeiten", um Seriendruckfelder einzufügen.

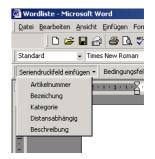
Hauptdokument bearbeiten

4.4 Felder einfügen

In der Auswahl "Sereindruckfeld einfügen" finden Sie alle verfügbaren Feldnamen aus der Excel Tabelle.

Fehlen hier gewisse Felder? - Dann müssen sie sicherstellen, dass sie die richtige Quelle verwendet haben, bzw. die richtige Auswahl (z.B. Druckbereich) gewählt haben.

Sie können jetzt einige oder alle Felder einfügen. Es ist auch möglich die Felder mehrmals einzufügen. Z.B. wenn Sie in einem Brief den Namen des Kunden mehrmals wiederholen möchten (macht das Schreiben persönlicher).



X

4.5 Effektive Werte anzeigen

Sobald die Felder in das Dokument eingefügt wurden, können Sie die effektiven Werte aus der Datenbank mit der Seriendruck-Vorschau anzeigen lassen:

Jetzt können Sie sich zwischen den verschiednen Datensätzen hin und her bewegen. Es wird so immer angezeigt, wie das Dokument nach dem Ausführen der Verknüpfung aussehen wird.

P-KS-Zürich

Besuchen Sie uns im Intranet: http://intranet.sbb.ch/p/brz-zuerich/

4.6 Verknüpfungsfilter

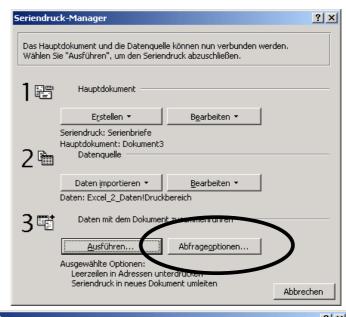
Um den Verknüpfungsfilter zu aktivieren klicken sie auf das Seriendruck-Manager – Symbol:

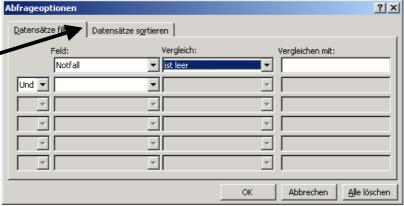


Nun erhalten Sie Eingabefenster für den Serienbrief. Wählen Sie jetzt die Abfrageoptionen, damit sie die Bedingungen eingeben können.

In diesem Beispiel werden jetzt alle Datensätze angezeigt, welche keine Notfallnummer haben. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn man diese Mitarbeiter/Innen mit einem Brief auffordern will, dass sie noch ihre Notfallnummer bekannt geben sollen.

Im zweiten Register können die Datensätze auch noch sortiert werden. Z.B. nach Fachnummern, sodass man diese schneller und bequemer findet beim Verteilen.





4.7 Autofilter

Der Autofilter ist eine ganz andere Möglichkeit. Dieser wird im Excel verwendet. Er wird folgendermassen ein- bzw. ausgeschaltet:

- 1. Titelzeile markieren
- Daten -> Filter -> Autofilter
 Das Häckchen zeigt an, ob der Filter einoder ausgeschaltet ist.



ACHTUNG: Wenn mit dem Autofilter gearbeitet wird, dann werden die Datensätze im Excel zwar verborgen, jedoch im Word werden einfach die Datensätze leer übermittelt. D.h. für alle nicht ausgewählten Datensätze wird ein eigenes – leeres Blatt – erstellt, welches dann keine Daten enthält.

Dieses Problem kann umgangen werden, wenn ein entsprechendes Bedinungsfeld gesetzt wird. (siehe 4.9.2 Datensatz überspringen)

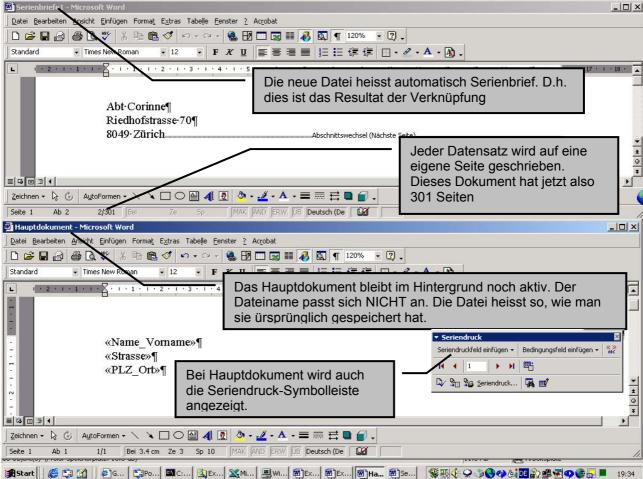
4.8 Verknüpfung ausführen

Um die Verknüpfung auszuführen klicken sie auf das Seriendruck-Manager – Symbol:



Jetzt wird ein neues Dokument erstellt, welches genau gleich viele Seiten produziert wie es Datensätze gibt.





4.9 Bedingungsfelder einfügen

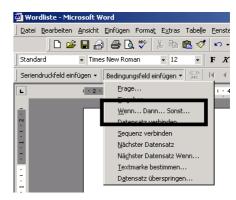
4.9.1 Wenn...Dann...Sonst

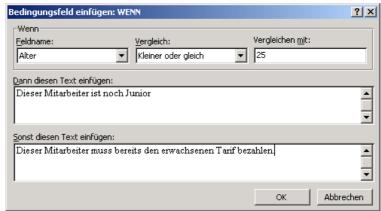
Das wichtigste Bedingungsfeld ist "Wenn...Dann...Sonst". Diese funktioniert nach dem selben System wie die =wenn – Formel im Excel.

Sobald Sie das Bedingungsfeld ausgewählt haben erscheint eine Auswahl. Hier können Sie gewünschten Bedinungen eingeben. Bei diesem Beispiel werden alle Mitarbeiter gesucht, welche kleiner oder gleich 25 Jahre alt sind. Falls diese Bedingung eingehalten ist, wir der Text mit dem Junior ins Worddokument eingefüht. Wird die Bedinung jedoch nicht erfüllt wird der Text mit dem "erwachsenem Tarif" eingefügt.

WICHTIG: Es ist sehr empfehlenswert, dass dieses Bedingungsfeld in einen unsichtbaren Rahmen gesetzt wird.

Somit können sie das Bedingungsfeld auch herumverschieben/kopieren, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. Denn in einen solchen Fall ist im Dokument nicht erkennbar, wo sich das Bedinungungfeld befindet.

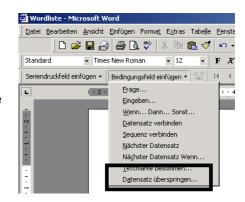




4.9.2 Datensatz überspringen

Das Bedinungsfeld "Datensatz überspringen" wird hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Autofilter (siehe 4.7) verwendet.

Sie können z.B. angeben, dass alle Datensätze, welche keine Werte im Feld Name_Vorname haben übersprungen werden. D.h. diese werden dann im Serienbrief nicht berücksichtigt.





4.10 Anwendungsmöglichkeiten

Die Datenbank im Excel eignet sich für alle Listen und Tabellen, mit welchen man gewisse Daten in ein anderes Dokument übernehmen muss.

Zum Beispiel:

Brief an Kunden man kann die Kundenadressen übernehmen

MA-Liste man kann z.B. die Fächlinummer für einen Brief übernehmen

Ressortliste man kann eine genau Aufgaben Beschreibung pro Person ausdrucken

Und viele mehr. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.